

14 Schütz-Haus Hauptplatz 29

Das Gebäude, ein typisches Haus aus der Gründerzeit, wurde um 1880 mit einer markanten Fassadengliederung errichtet. Es war einst das Heimathaus des Hofrates Julius Franz Schütz (1880–1961), einem Murecker Schriftsteller und langjährigen Direktor der Steiermärkischen Landesbibliothek.

Das Gebäude trägt den Namen seines Stifters, Julius Franz Schütz, der in Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde sein Elternhaus der Stadt Mureck vermachte. Er legte dabei fest, dass das Gebäude für kulturelle Zwecke genutzt werden sollte.

Heute beherbergt das Gebäude die Stadtbücherei Mureck sowie eine Sammlung historischer Tonaufnahme- und Wiedergabegeräte. Außerdem sind hier Zeichnungen eines bekannten Murecker Künstlers ausgestellt.